

Eberhard JANY,
Heinrich Barts Mitteilungen zur Flora und Fauna Afrikas (1849-1855)

pp. 224-307 in
Schiffers, Heinrich (ed) 1967. Heinrich Bart, ein Forscher in Afrika: leben, Werk, Leistung.
Eine Sammlung von Beiträgen zum 200. Geburtstag den 25. November 1965. Wiesbaden,
Franz Steiner, pp. i-x, 1-540

[289]

Rhinocerotidae (Nashörner)

Nach Barths Beobachtungen war das schwarze oder Doppel-Nashorn (*Diceros bicornis*) in seinem Reisegebiet am häufigsten in Nord-Kamerun (östliches Adamaua) und beiderseits des Schari sowie nach Berichten ostwärts bis Wadai, Rep. Tschad (2: 605, 3: 278, 294, 314, 534). Bemerkenswert ist ferner, daß er am 30. Juni 1853 im östlichen Obervolta Nashornspuren gesehen haben woll (4: 269).

Nasenhörner als Handelsartikel werden von ihm für das Benue-Gebiet (3: 208) und in früherer Zeit für Timbuktu (5: 37, Fußnote) genannt.